

neue
der **Wegweiser**



NaturFreunde Bezirksverband Kassel e.V.

69. Jahrgang Folge 3/2021

September - Oktober - November



**Selbst die dunkelste Nacht wird enden
und die Sonne wird aufgehen**

Victor Hugo



**DIE MOTIVATION KOMMT
DURCH IHR TEAM.**

**DIE PROJEKT-
FÖRDERUNG
DURCH UNS.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

 **Kasseler
Sparkasse**



Inhalt - Editorial

Inhalt - Editorial	S. 3
Mitteilungen des Bezirksvorstandes	S. 5 - 7
Unsere Ortsgruppen auf einen Blick:	
Bad Emstal - Besse	S. 8
Eschwege - Fürstenhagen	S. 9
Hessisch Lichtenau - Kassel 2015	S. 10
Kaufungen - Vollmarshausen	S. 11
Unsere Vereinsheime auf einen Blick:	
Vollmarshausen	S. 12
Bad Emstal - Kaufungen	S. 13
Eschwege	S. 14
Wandertermine Ortsgruppe Kassel 2015:	
Sonntagswandergruppe	S. 15
mittwochs-aktiv I und II	S. 16 - 17
Aus den Ortsgruppen:	
Ortsgruppe Vollmarshausen	
- Rückblick Jubiläumsfeier	S. 18 - 19
Ortsgruppe Kaufungen	
- Spielplatz Start Bauabschnitt 2	S. 20 - 21
Beiträge - Veranstaltungen	
Ich hätte gerne gewusst - Fragen zur Bundes-	
tagswahl 2021	S. 22 - 23
Klimarettung	
Atomkraft = Umweltzerstörung	S. 24 - 25
Themenwanderung:	
Mythos Deutscher Wald	S. 26 - 27
Stolpersteine Kassel	S. 28
Aktiv gegen den Mähtod	S. 29
Heimatkunde - Mundart - Traditionspflege	
Verzicht zu Gunsten der Mitteilungen aus dem	
Vorstand (S. 7)	
Impressum - Hinweise	S. 30
Beitrittserklärung Naturfreunde	S. 31

Titelfoto:
Eichhörnchen im Gegenlicht
Instagram: havaneser_akira_ (Monika S.)

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

nachdem uns Corona nun schon seit über einem Jahr in Atem hält, sehen wir im langsam wieder startendem Alltag die Auswirkungen im Verein: die Aktivitäten einiger Ortsgruppen sind zum Erliegen



gekomen, während andere die publikumsfreie Zeit genutzt haben, dringend notwendige Reparatur- und Renovierungs- bzw. geplante Bauarbeiten durchzuführen.

Ich möchte Euch/Ihnen es wirklich sehr ans Herz legen, den nächsten Urlaub oder die nächste Freizeitaktivität in einem der zahlreichen NaturFreundehäuser zu verbringen - zur Unterstützung, aber auch zum Knüpfen von Kontakten. Oder zur sportlichen Betätigung, wie z.B. auf der geplanten Fahrt der Meißner-Skischule der NaturFreunde ins Pitztal vom 21. - 27.11.2021.

Leider "überflutet" Corona auch manches andere: bei der anstehenden Bundestagswahl werden von den Parteien nur die gerade aktuellen Themen für ihre Zwecke behandelt. Kaum jemand schaut noch in die Parteiprogramme, welche Ziele die einzelnen Parteien eigentlich verfolgen. Wollen wir hoffen, dass nicht der, der am lautesten schreit, die meisten Stimmen bekommt.

Denn das hatten wir 1933 bereits - da ahnte noch keiner, dass im November 1938 die Synagogen brennen sollten. Ein Tag, der sich in Kassel am 07./08.11.2021, bereits einen Tag vor dem bundesweitem Gedenktag der Reichsprögramnacht, jährt. Bleiben wir wachsam!

Ulrike Vinschen

Wegweiser 3/2021 3



Wohnen mit Service ...



AWO-Pflegeberatung:
0800 - 60 70 110

Kostenlose telefonische Beratung
für Senioren und Angehörige.
www.awo-pflegeberatung.de

Willkommen bei uns

in Eschwege:

*AWO-Seniorenwohnungen
Eschwege*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Cyriakusstraße*

Tel. 0 56 51 / 3 08-0

in Baunatal:

*AWO-Seniorenwohnungen
Baunatal*

Tel. 05 61 / 9 49 60

in Kassel:

*AWO-Wohngemeinschaft
Samuel-Beckett*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Querallee*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Sängelsrain*

*AWO-Wohnanlage
Schönfelder Straße*

Tel. 05 61 / 92 84-0

www.awo-nordhessen.de



Nordhessen





Mitteilungen des Bezirksvorstandes

Volker Happich

1. Vorsitzender

Tel.: 05603-4848

E-Mail: volker.happich@t-online.de

Dirk Fahrenbach

2. Vorsitzender

Tel.: 0170-8177651

E-Mail: dirkfahrenbach@web.de

Michael Herwig

Kassierer

Tel.: 0177-5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com

Peter Schwarze

1.Schriftführer

Tel.: 05605-3276 o. 0171-1946785

E-Mail:

schwarze-kaufungen@t-online.de

Rolf Fahrenbach

Heimleitung Meißnerhaus

Tel.: 05602-2375

E-Mail: meissnerhaus@t-online.de

Die Renovierungsarbeiten im Meißnerhaus wurden erfolgreich abgeschlossen, seit Pfingsten ist das Haus wieder geöffnet - natürlich unter Beachtung der geltenden Corona-Auflagen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr bei Euren Freizeit- und Urlaubsaktivitäten das Meißnerhaus verstärkt berücksichtigt.



Den diesjährigen NaturFreundtag Hessen richtet die Ortsgruppe Schaaheim am 05.09.2021 von 10 bis ca. 16 Uhr aus. Da die Schaaheimer unsere Feier "125 Jahre Naturfreunde" im September 2020 unterstützt haben, wäre es schön, wenn wir mit einer Abordnung zum Gegenbesuch starten könnten.

Volker Happich, Bezirksvorstand



Nachruf

Frau Monika Mohr verstarb am 8. Juni 2021 nach schwerer Krankheit. Für uns alle viel zu früh.

Die Naturfreunde möchten auf diesem Wege unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck bringen.

Monika war lange Jahre in unserem Verein ehrenamtlich im Festausschuss tätig und hat die Geschehnisse unseres Vereinslebens tatkräftig gefördert und unterstützt. Jedes Grillfest hat sie mit ihren guten Ideen und Arrangements bereichert. Des Weiteren hat Monika ihre schönen Räumlichkeiten für die

Vorstandssitzungen zur Verfügung gestellt und uns stets gut bewirtet.

Wir werden Monika mit ihrer herzlichen und fröhlichen Art und ihrer umsorgenden Persönlichkeit in unseren Herzen bewahren.

Unsere Gedanken sind in diesen Tagen bei der Familie.

Du wirst uns fehlen.

Naturfreunde

Besse e.V.

Volker Happich





Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da.

**Schotter-
lieferung**

**Wurzel-
beseitigung**

**Mutterboden-
lieferung**



Hiebenthal
och + Tiefbau
GmbH
Eschwege

Tel.: 05651/98080

Helgoländer Straße 9
37269 Eschwege

Erdabfuhr

**Mulch-
arbeiten**

Habenicht&Peter
DER FAHRRADLADEN
GUDENSBERG

Metzer Str. 15 • Gudensberg • Tel. 0 56 03 / 66 45

www.der-fahrradladen.de



Nachrufe OG Kaufungen



Nachruf

Brigitte Schwarze geb. Reppner
* 03.01.1951 † 17.7.2021

Der Naturfreundebezirk Kassel und die Ortsgruppe Kaufungen trauern um Brigitte Schwarze.

Familie Schwarze ist über Jahrzehnte mit der Ortsgruppe Kaufungen eng verbunden. Peter Schwarze ist Schriftführer in der Ortsgruppe und im Bezirk. Seine Frau war über 50 Jahre, gemeinsam mit Peter, in die Naturfreundefamilie eingebunden.

Wir nehmen Abschied von Brigitte.
Unser Beileid gilt der Familie.

Nachruf

Horst Weigang
* 31.03.1936 † 25.7.2021

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Horst Weigang. Er war 40 Jahre in der Musik- und Singgruppe tätig und viele Jahre ihr Gruppenleiter, hat zusammen mit seiner Frau Lore viele Ausflüge organisiert, war aktiv in der Männergruppe und beim Hausdienst. Vor zwei Jahren, dem hohen Alter der Mitglieder geschuldet, wurden die Aktivitäten der Singgruppe eingestellt.

Für das große ehrenamtliche Engagement wurde Horst 2019 die Ehren-Medaille der Gemeinde Kaufungen in Bronze überreicht.

Die Ortsgruppe Kaufungen grüßt mit einem letzten Berg frei!

Er wird uns fehlen.

Unser Beileid gilt seiner Familie.



Ortsgruppe Bad Emstal



Gerhard Raabe

1. Vorsitzender
Tel.: 05624-1804

E-Mail:

1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Thomas Gurtmann

2. Vorsitzender
Tel.: 05624-2410

E-Mail:

2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Walter Brixel

1.Kassierer
Tel.: 05624-1531

E-Mail:

Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de

Ulrich Blanke

1. Schriftführer
Tel.: 05624-1008

E-Mail:

schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de

ACHTUNG:

**Bitte wegen der
Corona-
Beschränkungen
auf unserer Homepage
wegen aktuellen
Terminen
informieren:**

www.naturfreunde-bad-emstal.de

Ortsgruppe Besse



Volker Happich

1. Vorsitzender
Tel.: 05603-4848

E-Mail: volker.happich@t-online.de

Ruth Sangmeister

2. Vorsitzende
Tel.: 05603-9279496

E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de

Thomas Bürger

1. Kassierer
Tel.: 05603-5924

E-Mail: thbuerger@freenet.de

Eileen Stahlmann

1. Schriftführerin
Tel.: 0173-4698165

E-Mail:

eileen-stahlmann@web.de

Die Ortsgruppe Besse bietet ihren Mitgliedern viele kulturelle Angebote:
Laienspielgruppe
Leiter der Laienspielgruppe:
Torsten Peter
E-Mail:
peter@der-fahrradladen.de
**Musik-, Gesangsgruppe,
die Band "Die Ohrwürmer"
und eine Tanzgruppe**
Leiterin der Tanzgruppe:
Elke Jäger
Tel.: 05603-5322

ACHTUNG:

**Terminausfälle wegen
Corona möglich, bitte informieren
Sie sich in der Ortsgruppe
www.besser-buehne.de**



Ortsgruppe Eschwege

Axel Ziska

1. Vorsitzender
Tel.: 05651-50809
E-Mail: axelziska@yahoo.com

Marie-Luise Wachwest

2. Vorsitzende
Tel.: 05651-5859

Uwe Bachmann

1. Kassierer
Tel.: 05651-70877

Ulrike Wolf

1. Schriftführerin
Tel.: 0179-3238280

Unsere Frauengruppe
trifft sich
jeden 2. Mittwoch im Monat
nach Vereinbarung.

Weitere Informationen:

Marie-Luise Wachwest
Tel.: 05651-5859

**ACHTUNG: Terminausfälle wegen
Corona möglich, bitte informieren
Sie sich in der Ortsgruppe**



Ortsgruppe Fürstenhagen

Andreas Warmuth

1. Vorsitzender
Tel.: 0157-32223844
tvn-fueha.warmuth@web.de

Karin Rost

2. Vorsitzende
Tel.: 0172-9206111
E-Mail: karinrost@arcor.de

Horst Strube

Kassierer
Tel.: 05602-5609
E-Mail: t.h.strube@t-online.de

Tasja Ziegler

Schriftführerin
E-mail: tasja.ziegler@web.de

Martin Reuter

Ehrevorsitzender
Tel.: 05602-3636

Wandern:

jeden letzten Sonntag im Monat,
10.00 Uhr
Treffpunkt:

Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Volkstanz:

jeden Mittwoch (außer Ferien)
Übungsstunden
Mehrzweckhalle Fürstenhagen
Kindergruppe:

15.30 - 17.00 Uhr

Erwachsene:

20.00 - 22.00 Uhr

ACHTUNG:

**Terminausfälle wegen
Corona möglich, bitte informie-
ren Sie sich in der Ortsgruppe**

[www.naturfreunde-
fuerstenhagen.de](http://www.naturfreunde-fuerstenhagen.de)

Ortsgruppe Hessisch Lichtenau



Gerd Wehner, 1. Vorsitzender
Tel.: 05602-5046

Margot Hartung, Kassiererin
Tel.: 05602-7970

Birgit Liebetrau, Schriftführerin
Tel.: 05602-2808
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Lore Demme, Leiterin
Frauen- und Seniorengruppe
Tel.: 05602-2833

Erhard Liebetrau
Leiter Gruppe Junge Familie
Tel.: 05602-2808
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

ACHTUNG Corona:
bitte informieren Sie sich
im Mitteilungsblatt
der Stadt
Hessisch Lichtenau
über unsere Aktivitäten!



Ortsgruppe Kassel 2015



Rolf Wekeck
1. Vorsitzender
Tel.: 0561-45226
E-Mail: rolf.wekeck@web.de

Gabriele Schütz
2. Vorsitzende
Tel.: 0561-8709579
und 0174-2888833
E-Mail: schue-wa@gmx.de

Gerhard Otto
Kassierer
Tel.: 0561-2886268

Manfred Pfeil
1. Schriftführer
und Mitgliederverwaltung
Tel.: 0561-883847
E-Mail: manpfeil@web.de

Leider mussten wir wegen Corona den Märztermin für unsere Mitgliederversammlung wieder streichen. Nun versuchen wir es mit einem neuen Termin. Wegen der vierwöchigen Ladungsfrist musste die Einladung schon im Wegweiser 2/2021 bekanntgemacht werden. Wollen wir alle hoffen, dass wir uns dann endlich treffen können und uns die Pandemie nicht mehr bestimmt.

Mitgliederversammlung
Freitag, 10. September 2021, ab
17 Uhr im Saal des Ph.-Scheidemann-Haus

Tagesordnungspunkte wie im
Wegweiser 1/2021 angegeben

10 Wegweiser 3/2021



Ortsgruppe Kaufungen

Claudia Reinhart-Nuß

1. Vorsitzende

Tel.: 05605-6444

E-Mail: claudia-reinhart@t-online.de

Peter Staude, 2. Vorsitzender

Tel.: 05606-70933

Günter Rönnsfranz

Kassierer

Tel.: 05605-8010960

Peter Schwarze

1. Schriftführer

Tel.: 05605-3276

oder 0171-1946785

E-Mail:

schwarze-kaufungen@t-online.de

Rolf Müller, 2. Schriftführer

Tel.: 05605-5110

Termine:

Die Ortsgruppe Kaufungen betreibt in ihren Räumen das „Natur-Freunde Archiv Nordhessen“.

Leiter der Fahrradgruppe ist Peter Schwarze.

Informationen über Termine der Radtouren gibt es direkt beim Gruppenleiter.

ACHTUNG:
Terminausfälle wegen Corona möglich, bitte informieren Sie sich in der Ortsgruppe
Homepage:
www.lossetalhaus.de



Ortsgruppe Vollmarshausen

Michael Herwig

1. Vorsitzender

Tel.: 0177-5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com

Uwe Göppert

2. Vorsitzender/Hauswart

Tel.: 05608-3712

Cornelia Wobst

1. Kassiererin

Tel.: 05608-3697

Dennis Worttmann

2. Kassierer

Tel.: 0173-6911726

Brunhilde Herwig

1. Schriftführerin

E-Mail: herwigmb@gmail.com

ACHTUNG:
Terminausfälle bzw. Terminverschiebungen wegen Corona möglich, bitte informieren Sie sich in der Ortsgruppe oder im Gemeindemitteilungsblatt "Blickpunkt Lohfelden"

Jeden ersten Sonntag im Monat:
Stammtisch "Die Mondschninnburen"
(Jeder Termin unter Beachtung der Hygiene-Regeln laut Corona)

2021 - das Jahr des 100. Geburtstags der Ortsgruppe - ein Besuch lohnt sich!

Weitere Informationen bzw. kurzfristige Termine auf unserer Homepage:
www.naturfreundehaus-lohfelden.de

Naturfreundehäuser



NATURFREUNDEHAUS »Unter den Eichen«

Das Haus wird von der Ortsgruppe Vollmarshausen bewirtschaftet. Es wurde von der Gemeinde Lohfelden 1968 übernommen, in Selbsthilfe saniert und ist im Jahr 1971 eingeweiht worden.

Das Haus liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend, sehr ruhig zwischen Vollmarshausen und Wellerode (Söhrewald). Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus – Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Vollmarshausen "Hinter den Höfen" oder Richtung Söhrewald bis zur Haltestelle "Naturfreundehaus". Für Autofahrer und Radfahrer ist ein Parkplatz direkt am Haus vorhanden.

Das Haus verfügt über einen Vorraum mit Theke, einen großen teilbaren Aufenthaltsraum und eine gut ausgestattete Küche. Öffnungszeiten sonntags ab 10 Uhr, montags und freitags ab 17 Uhr. Übernachtungsmöglichkeiten sind keine vorhanden. Bei vorheriger Anmeldung ist ein Besuch bzw. die Bewirtung von Wandergruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Im Ausschank: Actienbier nach Ur Casseler Art frisch vom Fass.

Das NaturFreundehaus bietet sich als idealer Rastort für kleine und große Wanderer in der nahen Söhre an. Das nächstliegende NF-Haus mit Übernachtungsmöglichkeit befindet sich in Oberkautungen.

Hauswart: Uwe Göppert • Tel.: 05608-3712 • E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com
Homepage: www.naturfreundehaus-lohfelden.de



süffig
vollmundig
gut

Marke **Actienbier** nach

Ur Casseler
Art

Premium Pils

Gebraut in Holzminden

Grüner Hain
NordHessen



Naturfreundehäuser

NATURFREUNDEHAUS Bad Emstal



Das Haus ist Eigentum der NaturFreunde Bad Emstal.

Lage: Naturpark Habichtswald am Westhang des Emserberges, direkt am Wald, 5 min. vom Dorfkern entfernt, ruhige Lage, schöne Aussicht, großer Kinderspielplatz und 1800qm großer Zeltplatz.

Schöne Wanderungen bieten sich an: Altenburg, Falkenstein, Hessenturm, Klauskopf, Warthberg bei Kirchberg, Weidelsburg bei Naumburg, Edersee und Schloß Wilhelmshöhe mit Herkules.

Das Haus ist unbewirtschaftet und ganzjährig geöffnet. Alle Zimmer sind beheizt und haben fließendes warmes und kaltes Wasser. Das Haus hat 1 Zimmer mit 1 Bett, 4 Zimmer mit 2 Betten, 1 Zimmer mit 3 Betten, 6 Zimmer mit 4 Betten und 1 Zimmer mit 5 Betten. Es ist eine große Küche zum Selbstkochen mit Geschirrspüler, Backofen und Kühlschränken, 1 Aufenthaltsraum für ca. 70 Personen, 1 Aufenthaltsraum für ca. 12 Personen und 1 Jugendraum für 16 Personen, sowie ein Lastenaufzug vorhanden. Im Außenbereich befindet sich eine Feuerhütte mit überdachtem Außenbereich für ca. 40 Personen. Auf der Zeltwiese befinden sich zusätzliche Toiletten, Duschen, eine Küche und ein großes Tipi.

Der Einlass ist mit dem jeweiligen Hausdienst abzustimmen.

Anmeldung: Ulrich Blanke, Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal

Tel.: 05624-6915 • Fax: 05624-920285 • eMail: hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de

NATURFREUNDEHAUS »Lossetalhaus«



Das Naturfreundehaus der Ortsgruppe Oberkaufungen bietet mit insgesamt 37 Betten Unterkunft in Ein-, Zwei-, Drei-, Vier- und Sechsbettzimmern, die zum größten Teil mit fließend kalt und warm Wasser ausgestattet sind.

Es verfügt über ein behindertengerecht ausgestattetes Zimmer, einen behindertengerechten Zugang zum Haus und eine Dusche, die behindertengerecht ausgestattet ist. Zwei weitere Duschräume und WC's für Damen und Herren sind vorhanden.

Zwei Tagesräume für 10 bzw. 70 Personen

sowie zwei Selbstkocherküchen stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Unser Haus wird vom Hausdienst ehrenamtlich geführt. Mittwochs und am Wochenende ist das Haus besetzt, ebenso bei Anreise. Der Geschäftsbetrieb wird das ganze Jahr über aufrecht gehalten.

Auch an Außenanlagen hat das Lossetalhaus einiges zu bieten:

Wir verfügen über ein großes Freigelände am Haus, eine eigene Grillhütte und einen überdachten Sitzplatz. Für Kinder bieten wir mit unserem Spielgeräten, Tischtennisplatte und Basketballkorb genügend Möglichkeiten, sich auszutoben.

Anmeldungen: lossetalhaus@web.de • Tel.: 05605-4183 • Homepage: www.lossetalhaus.de

Naturfreundehäuser



NATURFREUNDEHAUS »Haus am Meinhard«

Am Südhang des Meinhards am Rande des Naturparks »Eichsfeld-Hainich-Werratal« und des »Geo-Naturparks Frau-Holle-Land« nahe der thüringischen Grenze gibt es im Naturpark Aktivurlaub satt.

Neben den vielen Wander- und Lehrpfaden, die durch das Werratal und den ausgedehnten Buchenwäldern des Hainich führen, kann man auch mit dem Rad oder per Kanu die Schönheit des Naturparks erkunden.

Der Naturpark ist außerdem bekannt für seine mittelalterlichen Bauten und Städte sowie für die unberührte Natur des 20 Kilometer langen „Creuzburger Werradurchbruch“, der ein Ort für in Deutschland selten gewordenen Tier- und Pflanzenarten, wie den Milan, Wandelfalke oder Orchideen und den Enzian darstellt.

Das Haus mit 16 Betten in 5 Zimmern ist ein ganzjährig belegbares Selbstversorgerhaus, es liegt umgeben von großem Waldgebiet in einem Muschelkalkgebirge mit herrlicher Flora (Orchideen).

Im Aufenthaltsbereich stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung, 2 Außenterassen (davon 1 überdacht) Grillkamin und das große Grundstück runden die Möglichkeiten ab. Hunde sind nach Absprache erlaubt. Im Radius von ca. 50 km erreicht man die Städte Göttingen, Eisenach, Bad Hersfeld und Kassel. Der Blick vom Haus auf Eschwege und das schöne Werratal ist ein Genuss.

Das Haus liegt unmittelbar am »Grünen Band« und am Werra-Burgen-Steig.



Anmeldung bzw. Information: Axel Ziska • axelziska@yahoo.com • Tel.: 05651-50809



Ulrich **Kistner**

Maler- und Lackiermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Wärmedämmung

Bodenbeläge

Außenputz

Vierbacher Straße 28 · 37290 Melßner-Germerode
Telefon (05657) 7640 oder 331 · Fax (05657) 8331
E-Mail: Maler.Kistner@t-online.de





Sonntagswandergruppe Kassel

Termine September - November 2021

ACHTUNG:

***Terminausfälle wegen Corona möglich,
bitte informieren Sie sich bei den Wanderleitern!***

05.09. Von Calden nach Rothwesten

09:46 Uhr Mauerstraße Bus 100, 10:11 Uhr Calden Rathaus Calden - Domäne Frankenhäusen – Immenh. – Holzhausen – Rothwesten 16 km, Fahrkarte Kassel Plus, Wanderleitung Rolf Webeck, Tel. 0561-45226

19.09. Durchs Tal der Mülmisch

08:50 Uhr Platz der Dt. Einheit Bus 10, 09:16 Scheidemannplatz RT 5, 09:45 Uhr Röhrenfurth Bahnhof - Grüner See - Eiterhagen - Körle, 14 km, Fahrkarte Preisstufe 5, Wanderleitung G.Spitzer Tel. 0561-514432

03.10. Von Wolfhagen nach Martinhagen

09:37 Uhr Hauptbahnhof RB4, 10:12 Uhr Wolfhagen Altenhasungen – Rohrberg – Burghasungen – Hundsberg – Martinhagen Sportplatz 15 km, Fahrkarte Preisstufe 5, Wanderleitung Rolf Webeck, Tel. 0561-45226

17.10. Premiumweg P25 Kleinalmerode Witzenhausen

09:00 Uhr Platz der Dt. Einheit, Pkw-Nutzung (Fahrgemeinschaft), Rundwanderung auf dem Premiumweg 14 km, Fahrkosten je Mitfahrer 8,00 €; Wanderleitung G.Spitzer Tel. 0561-514432

31.10. Von der Holländischen Straße zur Hessenschanze

09:30 Uhr Königsplatz Tram 1, 09:42 Uhr Holl. Straße Warteberg – Niedervellmar – Heckershausen – Erlenloch – Hessenschanze 16 km, Fahrkarte Kassel Wanderleitung Rolf Webeck, Tel. 0561-45226

20.11. Samstag Kassel-Steig 4 Von Rothwesten nach Landwehrhagen

08:33 Uhr Platz der Dt. Einheit Bus 37, 08:45 Uhr Königsplatz Straßenbahn 3, 09:00 Uhr Bus 40 Rothwesten Raiffeisenbank - Alter Friedhof - Schleuse Wahnhausen - Ickelsbach -Landwehrhagen, 13 km, Fahrkarte Kassel Plus, Wanderleitung G.Spitzer Tel. 0561-514432

**Kontakt: Günther Spitzer,
Wahlebachweg 143a, 34123 Kassel, Tel.: 0561-514432**
Bitte zu den Wanderungen bei den Wanderleitern anmelden
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
Änderungen vorbehalten – siehe HNA am Samstag unter Vereinen

Wegweiser 3/2021 15

mittwochs-aktiv Kassel

Termine September - Oktober 2021



Zu allen Wanderungen unbedingt anmelden
ALLES UNTER VORBEHALT – CORONA

01.09. mittwochs-aktiv I: Treff 9.50 Uhr Haltest. Ahnatalstraße, 5 km–Wanderung zur Teichstraße, Abkürzung möglich, Einkehr Eierkuchen-Paradies
Manfred Pfeil, 0561-883847

mittwochs-aktiv II: 9:05 ab KS-Hbf. RE 98, Bf-Wilh. ab 9:10 nach Felsberg zur Klosterruine alte Kartause – Heiligenberg – zurück zum Bahnhof, etwa 8,5 km, Einkehr Burghotel Heiligenberg, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

08.09. mittwochs-aktiv I: Treff 9.45 Uhr, Bhf. Wilh. 10.01 Uhr mit Tram 4 ins Druseltal, Bus 22 zum Ziegenkopf. Einkehr Herbsthäuschen, Waltraut Jochens, 0561-76690938

mittwochs-aktiv II: 9:41 Uhr ab Mauerstraße mit Bus 10 nach Harleshausen Mitte, über Daspel – Firnsuppe – Heckerhausen nach Obervellmar, Ahnepark, 7 km, Einkehr Edel und Jochen Boczkowski, Tel. 0561-61470

15.09. mittwochs-aktiv I: Treff 9.55 Uhr Bhf. Wilh. 10.06 Uhr mit Bus 500 nach Bad Wildungen, Bus 510 nach Selbach, Wanderung nach Netze, Einkehr Pfannkuchenhaus, Wolfgang Bös, 0561-14236

mittwochs-aktiv II: 8:23 ab KS-Hbf. RE30, ab KS-Wilh. 8:29 nach Wabern, weiter 8:59 Bus 450 nach Fritzlar, weiter 9:33 Bus 151 nach Lohne von dort um den Hasenberg nach Haddamar (L3), zurück nach Lohne, etwa 8,5 km, Einkehr in Fritzlar das Nägel
Beate Sandrock Tel. 0561-2075784

22.09. mittwochs-aktiv I: Treff 10 Uhr Tram 1 Endstation Vellmar Nord, u.a. durch den Ahnepark, Einkehr Bistro XXL, Manfred Pfeil 0561-883847.

mittwochs-aktiv II: 8:11 Uhr ab KS-Hbf. (Wilh. 8:14) mit RB 5 bis Bebra, weiter mit RB 6 nach Obersuhl, Rundwanderung im NSG Rhäden), etwa 9 km, Einkehr Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542

29.09. mittwochs-aktiv I: Treff 8.45 Uhr KöpI., 9.01 Uhr RT1 nach Hofgeismar, weiter zur Sababurg, Einkehr, Waltraut Jochens, 0561-76690938

mittwochs-aktiv II: 9:26 Uhr ab Mauerstraße mit Bus 17 nach Bergshausen, Neue Straße, Rundwanderung entlang Fulda – Siedlung Sperre – Fuldaquerung – Dennhausen – Fuldaquerung – im Wald zurück nach Bergshausen, etwa 9 km, Einkehr Gabriele Schütz, Tel. 0561-8709579

06.10. mittwochs-aktiv I: Treff 10 Uhr Bhf. Wilh., 10.11 Uhr Bus 52 nach Elgershausen Saalweg, Wanderung nach Baunatal, Einkehr Santorini, Gudrun Ratz, 0561-495274.

mittwochs-aktiv II: 8:28 ab Mauerstraße Bus 52 bis Breitenbach, weiter 9:12 Bus 153 nach Sand, dort Rundwanderung Burgenweg (E1), ca. 9 km, Einkehr Klein Istanbul, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

13.10. mittwochs-aktiv I: Treff 9.15 Uhr Bhf. Wilh., 9.39 Uhr mit RB4 nach Korbach, Rundgang, Waltraut Jochens, 0561-76690938

16 Wegweiser 3/2021



mittwochs-aktiv Kassel

Termine Oktober - November 2021

mittwochs-aktiv II: 8:31 Uhr ab Königsplatz mit RT 1 bis Hofgeismar, weiter mit Bus 140 nach Eberschütz, 8 km- Wanderung über NSG Eberschützer Klippen und Ningel nach Hümme, Rucksackverpflegung, Edel und Jochen Boczkowski, Tel. 0561-61470

20.10. mittwochs-aktiv I: Reserviert für Erika Neugebauer

mittwochs-aktiv II: 8:43 Uhr ab Königsplatz mit Tram 4 zum Herkules, über Sichelbach – Essigberg zum Hohen Gras, etwa 8 km, Einkehr, Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542

27.10. mittwochs-aktiv I: Treff 9.30 Uhr Mauerstr., 9.44 Uhr Bus 10 zur Rasenallee, Wanderung zur GrimmHütte Erlenloch, Einkehr, Manfred Pfeil, 0561 -883847

mittwochs-aktiv II: 8:39 ab Bf-Wilh. RB4 nach Volkmarsen-Ehringen von dort durchs Erpetal nach Wolfhagen, etwa 9 km. Einkehr La Lanterna
Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

03.11. mittwochs-aktiv I: Treff: 9.20 Uhr Bhf. Wilh. 9.48 Uhr mit RE5 nach Rotenburg, nach Rundgang Einkehr, Waltraut Jochens, 0561 – 76690938

mittwochs-aktiv II: 10:00 ab Halitplatz auf Stadtwanderweg Kassel-Nord zum Kulturbahnhof, etwa 6 km, Einkehr, Gabriele Schütz, Tel. 0561-8709579

10.11. mittwochs-aktiv I: Treff 10.15 Uhr Tram 1 Endstation Vellmar Nord, Bus 47 nach Wilhelmsthal, Wanderung nach Calden, Einkehr Gasthaus Koch
Wolfgang Bös, 0561-14236.

mittwochs-aktiv II: 8:28 ab Mauerstraße Bus 52, weiter 9:12 Bus 153 nach Bad-Emstal-Riede von dort am Klauskopf vorbei nach Elbenberg weiter auf dem X7 nach Naumburg, etwa 9 km, Einkehr Taverne Anesti, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

17.11. mittwochs-aktiv I: Reserviert für Erika Neugebauer

mittwochs-aktiv II: 8:46 Uhr ab Mauerstraße mit Bus 100 bis Flughafen KS-Calden, weiter mit Bus 46 nach Meimbressen, etwa 8 km über Ruine Schartenburg und Schreckenbergr nach Zierenberg, evtl. Einkehr, Edel und Jochen Boczkowski, Tel. 0561-61470

24.11. mittwochs-aktiv I: Treff 9.45 Uhr Mauerstr., 9.56 Uhr mit Bus 52 nach Sandershausen Kirche, Wanderung nach Helleberg, Einkehr
Helga Storck, 0561-98122905.

mittwochs-aktiv II: 9:13 ab KS-Fünfensterstr. RT5 nach Melsungen, weiter ab 10:05 Bus 444 nach Kehrenbach: Wildbahnhütte – Zwickel den Sälzerweg abwärts nach Melsungen, ca. 7,5 km, Einkehr Gasthaus Ellenberger, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784



Kontakt: Edeltraud Boczkowski
Tel.: 0561-61470 oder 0178-4572806
Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!
ALLES UNTER VORBEHALT – CORONA



TANZGRUPPE Jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
im DRK-Stadtteiltreff Mombach des Philipp-Scheidemann-Hauses.

Wegweiser 3/2021 17



100



Bei bestem "Kaiserwetter" feierte Die Ortsgruppe Vollmarshausen ihr 100-jähriges Jubiläum. Es erschienen viele Wegbegleiter der letzten Jahre,

Naturfreunde

auch die Vertreter aus Gemeinde und Kirchengemeinde beglückwünschten das Geburtstagskind. Diejenigen, die aufgrund von Terminschwierig-



Herzlichen

keiten nicht erscheinen konnten, ließen auf anderem Weg Aufmerksamkeiten in Form von Briefen, Karten und Geschenken der Ortsgruppe zukommen.



Verband Wald

Unter den Gästen waren etliche Mitglieder anderer Vereine auch der angrenzenden Gemeinden, eine Wertschätzung der besonderen Art. Danke dafür.

schaften



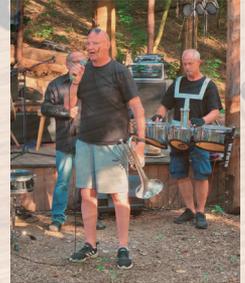
Ortsgruppe Vollmarshausen

Jahre

Herzlichen Dank an alle Unterstützer*innen, die diesen Tag trotz der immer noch existierenden Corona-Auflagen zu einem ganz besonderen Tag gemacht haben.



Auf den Bildern: Norbert Thiele und Kerstin Grenz-
bach, Uwe Jäger, Michael Herwig, Michael Young,
Drum and Brass Band, SixFiveZero



Glückwunsch

darbeitsmeister

Deutsch



Text und Bilder:
Ulrike Vinschen





Zweiter Bauabschnitt des Spielplatzes am NF-Haus Kaufungen



Kanzlei für Steuerberatung Rappert & Kollegen

Persönlich. Umfassend. Für Ihren Erfolg.

Friedrich-Engels-Str. 5

34117 Kassel

Fon 0561 720040

Fax 0561 7200460

www.rbhr.de

info@rbhr.de

Claus Rappert †

Steuerbevollmächtigter

Dipl. Finw. Michael Herwig

Steuerberater, ausgeschieden zum 2.1.2021

Sven Rappert

Steuerberater, Rechtsanwalt

Dipl. Kfm. Martin Ploch

Steuerberater

Jens Bischoff

Steuerberater

Björn Menne

Steuerberater

angestellt nach § 58 StBerG:

Dipl. Kfm. Markus Reuter

Steuerberater

Dipl. Betriebsw. Cornelia v.d. Ohe

Steuerberaterin

angestellt:

Julia Holtmann

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Steuerrecht



blicken nach vorne!

Das große Projekt „Kinderspielplatz und Erlebniswelt Naturfreundehaus Lossetalhaus“ wurde im letzten Jahr mit dem neuen Spielplatz „Bärenhöhle“ begonnen. Am 28. Mai 2021 wurde der zweite Bauabschnitt des Projektes gestartet.

Der zweite Spielplatz ist was Besonderes und das Zauberwort ist Inklusion. Es entstand ein barrierearmer Spielplatz für Kinder mit Einschränkungen. Dieser ermöglicht eine selbstbestimmte Teilhabe am gemeinsamen Spielen. Die NaturFreunde Kaufungen schafften einen Raum, wo Kinder, ungehindert ihrer Einschränkungen, spielerisch ihr Können ausprobieren und somit das Gefühl von Gemeinsamkeit erleben können. Dies ist wichtig für die Entwicklung von motorischen wie auch sozialen Kompetenzen.

Das Objekt, ein Holzbau aus regionalem Robinienholz, besteht aus einem Turm und einem Steg zum Podest (für Rollstühle befahrbar), Spielfassade mit Fenster und Ladenbrett, Sandaufzug und weiteren Spielelementen und einem Matschtisch.

Die neue Sandgrube wird eine Grundfläche von gut 40 qm haben und wird neben dem Drehkarussell in den Hang eingebaut und ist von der Hoffläche befahrbar.

Die NaturFreunde der Ortsgruppe Kaufungen freuen sich, dass diesem besonderen Objekt ein enormer Zuschuss aus dem Förderprogramm der „Region Kassel-Land“ zugesagt wurde. Man hofft, dass man den Platz Ende August freigeben kann.

Auch in Arbeit ist ein Rundweg um das Naturfreundehaus mit vielen, kleinen Stationen, wie Bienenwiese, Insektenhotel, Kräuter- und Naschgarten, Lebensraum Totholz und vieles mehr.



Text und Bilder: Rolf Müller

Wegweiser 3/2021 21

Ich hätte gerne gewusst.....



- ... warum die Bundesregierung den **A**tomwaffenverbotsvertrag der UN nicht unterzeichnet und damit den Abzug der in Büchel/Eifel gelagerten US-Atombomben einleitet?
- ... was der zwanzigjährige und über 12 Milliarden Euro teure Einsatz der **B**undeswehr den Menschen in Afghanistan Positives gebracht hat?
- ... nach wie vielen **C**oronawellen die Planlosigkeit der verantwortlichen Politiker durch eine Strategie mit Test- und Impfkonzepthen ersetzt wird?
- ... warum der **D**aimlerkonzern eine umfassende staatliche Unterstützung erhielt und gleichzeitig eine 50% höhere Dividende an sein Aktionäre ausschütten konnte?
- ... warum in **E**uropa gestrandete Flüchtlinge vom Innenminister nicht ins Land gelassen werden, obwohl 250 deutsche Kommunen ihre Aufnahmebereitschaft erklärt haben?
- ... wie lange noch mit „Freie Fahrt für freie Bürger“ Geschwindigkeitsbegrenzungen auf den Autobahnen abgelehnt werden?
- ... ob die Verantwortlichen für die Kostenexplosion bei der **G**orch Fock zur Rechenschaft gezogen werden, geplante Ausgaben etwa 10 Mill. Euro, tatsächlich 128 Mill. Euro?
- ... warum die Mittel zur Bekämpfung des weltweiten **H**ungers fehlen, aber täglich 5,5 Mrd. Dollar für das Militär zur Verfügung stehen?
- ... warum der **i**nnerdeutsche Flugverkehr nicht schon längst eingestellt und durch Bahnfahrten ersetzt wird?
- ... weshalb weiterhin im **J**emen kriegsführende Staaten Rüstungsgüter aus Deutschland erhalten, obwohl das im Koalitionsvertrag untersagt wurde?
- ... warum sich in Sachen **K**limaschutz die Bundesminister der Union erst nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes maßgeblich bewegen?
- ... weshalb das Kanzleramt das **L**ieferkettengesetz immer wieder aufgehoben hat, obwohl sich SPD-Arbeits- und CSU-Entwicklungshilfeminister einig waren?
- ... weshalb das **M**autdesaster des Verkehrsministers nicht zu seiner Entlassung aus der Bundesregierung führte?
- ... warum die **n**eoliberale Marktgläubigkeit immer noch die Wirtschaft bestimmt, obwohl auch die Pandemie die Notwendigkeit eines starken Staates deutlich gemacht hat?
- ... weshalb die großen **O**nline-Konzerne auf ihre hohen Gewinne kaum Steuern zahlen und die Transaktionssteuer in Deutschland immer noch nicht eingeführt ist?
- ... warum die Gewinnansprüche der **P**harmafirmen Vorrang vor dem Verzicht auf Patente haben, obwohl sie bei ihren Forschungen erheblich mit Steuermitteln gefördert wurden?
- ... wann die **Q**uerdenker endlich nachdenken und sich bei ihren Demonstrationen von den Rechten, Neonazis und Weltverschwörern distanzieren?



Fragen zur Bundestagswahl 2021

... weshalb Wachstum und der Verbrauch von **R**essourcen häufig mit Wohlstand verbunden wird, obwohl unsere Erde endlich ist?

... warum Arbeitsverträge, die ohne **S**achgrund befristet sind, und Leiharbeit immer noch möglich sind?

... weshalb in Sachen **T**ierwohl und eindeutiger Nahrungsmittelkennzeichnung die Landwirtschaftsministerin auf Freiwilligkeit setzt?

... warum die Konservativen das **U**nternehmerstrafrecht nicht wollen und sich lange gegen ein Lobbyregister und Transparenz gesträubt haben?

... weshalb für Superreiche nicht wieder die **V**ermögenssteuer eingeführt wird und bei großen Erbschaften kaum Steuern gezahlt werden?

... warum Sicherheit in der Politik oft mit „mehr **W**affen“ verbunden wird, obwohl gerade Kriege und der häufige Schusswaffengebrauch in den USA das Gegenteil zeigen?

... weshalb auch nach dem **X**-fachen Lob der Pflegekräfte durch Politiker deren Bezahlung immer noch zu wünschen übrig lässt?

... warum dem bayrischen Ministerpräsidenten im Zuge der Corona-Nachrichten so viel Raum eingeräumt wurde wie etwa allen anderen Landeschef/innen zusammen?

... wie Politiker die **z**ivile Seenotrettung kriminalisieren und gleichzeitig von Einhaltung der Menschenrechte und von humanitären Werten sprechen können?



... wann wir wieder ohne Auflagen wandern dürfen?!

Text: Rolf Wekeck Foto: Günther Spitzer

Wegweiser 3/2021 23



<Die zivile Nutzung der Atomkraft ist der Zwillingbruder der militärischen atomaren Rüstung>

Corinne Le Page (Französische Umweltministerin 1995-97)

- Vor 35 Jahren: Reaktorkatastrophe in Tschernobyl
- Vor 25 Jahren: Atomtests in Polynesien
- Vor 10 Jahren: Reaktorkatastrophe in Fukushima

Vor 25 Jahren wurden die letzten französischen unterirdischen Atomtests im pazifischen Überseegebiet Polynesien (Mururoa und Fangataufa) durchgeführt. Bis in die 70-er Jahre führten die Atomnationen über- und unterirdische Atomtests mit gewaltigen Umweltschäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen für unzählige Menschen durch. Die genauen Zahlen bleiben unveröffentlicht bis heute.

Frankreich als vergleichsweise kleine militärische Atomnation führt allein 193 Atomtests (vergleichbar mit der Sprengkraft von 800 Hiroshima-Bomben) zwischen 1966 und 1996, davon 46 überirdische bis 1974 durch.

In Polynesien wird von „Nuklearkolonialismus“ gesprochen und 2018 wird gegen Frankreich vor dem Internationalen Gerichtshof Klage erhoben auf Grund von „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“. Anklagepunkte sind die Folgen der Nukleartests: Zahllose Schilddrüsen, Leukämie- und Gebärmutterkrebskrankungen (Vgl. Le Figaro, 1.3.2021). Dazu auch Prof. Dr. Jürgen Scheffran, Uni Hamburg: „Exponentielles Wachstum der Umweltzerstörung durch militärische Einsätze“.

Als Ausgangsprodukt für die militärische Nutzung ist die „zivile“ Atomkraft quasi im Nachgang und dann parallel zur militärischen nach dem 2. Weltkrieg genutzt worden.

Europäische Kommission und Weltklimarat

Nach wie vor sieht die europäische Kommission in ihrem **Green New Deal** kein Klimaproblem durch die „zivile“ Atomkraftnutzung. Hintergrund ist **Frankreichs Antrag für die Anerkennung der Atomkraft als klimafreundliche Energie zusammen mit Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Rumänien und Bulgarien.**

Auch der Weltklimarat der UN zur Bekämpfung der Erderwärmung entwickelt ein Zukunftsszenario mit Kernkraftwerken und erneuerbaren Energien. Dazu sei die Studie des deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung zur Nutzung von nur zwei Dritteln der Kapazitäten zur Stromerzeugung weltweit auf Grund permanenter Störfälle zitiert. Die Mitinitiatorin Prof. Claudia Kemfert verweist hier auf **„im Sommer 2019 z. B. Stopp der Kühlwasserentnahme französischer Atommeiler auf Grund von Trockenheit aus Flüssen (und) Import von Strom der Atommeilernation Frankreich aus Deutschland“.**

24 Wegweiser 3/2021



Atomkraft = Umweltzerstörung

Frankreich

Auch in Frankreich hat sich seit geraumer Zeit Widerstand gegen die Atomstromerzeugung entwickelt. So sah sich die Sarkozy-Regierung nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima 2011 gezwungen, ein Ausstiegsszenario aus der zivilen Kernkraftnutzung anzukündigen. Danach hat öffentlicher Druck immer wieder die Regierungen Hollande und jetzt auch Macron gezwungen, Ausstiegs- bzw. Reduktionsoptionen zu verkünden, so sehr sie auch über Beschwichtigungen mit Verlagerung in die weite Zukunft und den Verweis auf den günstigen **Strompreis mit 25% unter dem EU-Durchschnitt** vorerst nicht hinausgehen.

So hatte Frankreichs derzeitige Regierung wiederum eine Reduktion bis 2025 des 75% Anteils des Atomstroms auf 50% durch **Abschaltung von 18 der mehr als 40 Jahre alten Meiler von insgesamt 58 Reaktoren angekündigt**. Deren Laufzeit war ohnehin überschritten.

Inzwischen ist diese eigene Zielvorgabe um weitere 10 Jahre nach hinten verschoben worden (vgl. Katrin Hartmann, Grüner wird's nicht, München 2020).

Das weltweit größte Risiko, verstrahlt zu werden sei in Deutschland,



bevölkerungsreich und zentral in Europa gelegen und umgeben von besonders vielen störanfälligen Meilern in Frankreich und Belgien, so Forscher des Max-Planck-Instituts für Chemie.

Besonderes Gefahrenpotential ginge derzeit vom belgischen Meiler Tihange, 60 km von Aachen entfernt, aus. Das Institut für Sicherheit und Risikowissenschaften in Wien weist auf 500 000 gefährdete Einwohner

in und um Aachen hin sowie auf die Lage von Tihange in der rheinischen Erdbebenzone, eines der seismisch aktivsten Gebiete Mitteleuropas. Die Klage der Stadt Aachen gegen die belgischen Regierung und den Kraftwerksbetreiber wird von CDU-Kanzlerkandidat und NRW-Ministerpräsident Laschet unterstützt.

Text: Paul Leuck

Bild: Brigitte Weckek

Themenwanderung



Am 4. Juli führten die Ortsgruppe Kassel und die Stärkenberatung der NaturFreunde auf dem Natura Trail Habichtswald eine Themenwanderung durch. Von der Bushaltestelle „Am Ziegenkopf“ ging es über Habichtspiel, Bilsteinklippen, Bismarckturm, zum Blütenweg.

Mit dem Thema der Wanderung „Mythos deutscher Wald“ sollte aufgezeigt werden, dass der Wald nicht nur ein äußerst spannendes und komplexes Ökosystem ist, sondern als „Deutscher Wald“ auch ein ideologisch aufgeladenes Motiv. Dazu war als Referentin Theresa Korte von der Fachstelle für „Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz“ eingeladen worden. Sie hat freundlicherweise ihre eindrucksvollen Redebeiträge für uns in schriftlicher Form zusammengefasst, die folgend gekürzt wiedergegeben werden.

.....*Mit der aufkommenden Romantik dient der „Deutsche Wald“ zunehmend als gemeinschaftsstiftendes Bildnis zur Abgrenzung gegenüber anderen Nationen.*

So schreibt der Dichter Joseph von Eichendorff: „Gleichwie die Stämme in dem Wald / Woll'n wir zusammenhalten.“

Der Historiker Ernst Moritz Arndt spricht von Italien als dem Land der "Land der Citronen und der Banditen", während Deutschland das „Vaterland grüner Eichen“ sei. Auch die Gebrüder Grimm machen den unheimlichen, dunklen und bedrohlichen Wald zu einem zentralen Bestandteil ihrer Märchen. Damit wurde der Wald als nationales Symbol stilisiert.

So griffen die Romantiker in der Zeit des aufgehenden Nationalstolzes das Bild einer zweitausendjährigen germanischen Tradition wieder auf, die mit der kargen Landschaft und den tiefen Wäldern verknüpft sei. Dies sollte das Überlegenheitsgefühl der Deutschen gegenüber anderen Völkern bestärken. Solche nationalistischen Ideologien waren eine praktische Grundlage für die menschenverachtende Idee des Nationalsozialismus. Die Nazis erklärten die Deutschen zum





Mythos Deutscher Wald

„Waldvolk“, welches sich gegen die „jüdischen Wüstenvölker“ erwehren müsse. Die im Zweiten Weltkrieg besetzten Gebiete sollten der „deutschen Landeskultur“ angepasst werden. Landschaftsgestaltung, Aufforstung und „Eindeutschung“



Rast im Wald mit Vortrag

der Natur gingen Hand in Hand mit der Vernichtung, Deportierung und Zwangsarbeiterschaft der slawischen Bevölkerung. Im Generalplan Ost hieß es: „Die Räume müssen vielmehr ein unserer Wesensart entsprechendes Gepräge erhalten, damit der germanisch-deutsche Mensch sich heimisch fühlt.“ Nur der stückweise Rückzug der Wehrmacht und die schlussendliche Niederlage des Nationalsozialismus stoppten die konkrete Umsetzung dieser menschenverachtenden Ideologie.

Neonazistische Parteien wie die NPD oder „Der III. Weg“ deklarieren heute noch Sprüche wie „Umweltschutz ist Heimatschutz“. Auch die „Identitäre Bewegung“ nutzt den scheinbar unschuldigen Slogan: „Bäume haben Wurzeln, Menschen auch“. Aber auch im gesamten politischen Spektrum finden sich traditionelle Waldmetaphern. Tilman Kuban, der Vorsitzende der Jungen Union, wirbt für sich in seinem Twitter-Profil mit „Erdverwachsen. Sturmfest“.

Und somit lebt der gefährliche Mythos „Deutscher Wald“ in manchen gesellschaftlichen Strömungen weiter. Über seine extrem rechten Hintergründe aufzuklären bleibt eine wichtige Aufgabe. Es darf jedoch niemanden davon abhalten, sich für Biodiversität und Naturnähe im Wald einzusetzen. Die vielfältige Flora und Fauna naturnaher Wälder trägt überhaupt keine Schuld an rechten Erzählungen.

Einleitung: Rolf Webeck, Text: Theresa Korte, Bilder: Jutta Schmidt Machado

Stolpersteine Kassel



Sie sollten bereits im Dezember des letzten Jahres verlegt werden: mehr als 50 neue Steine an 15 Verlegeorten in mehreren Teilen der Stadt. Beschränkungen auf Grund der Pandemie verhinderten dies, und auch die dann ganz bewusst für die Tage vom 6. bis zum 8. Mai 2021, dem Tag der Befreiung, geplanten üblichen Veranstaltungen konnten zunächst nicht von der Stadt genehmigt werden; wohl konnten aber Versammlungen unter freiem Himmel nach Artikel 8 des Grundgesetzes stattfinden. Und so fungierte Jochen Boczkowski diesmal ganz offiziell als Versammlungsleiter, der zu Beginn jeder Verlegung auf die Einhaltung der uns auferlegten Auflagen hinwies. Ordner unterstützten dies, Polizeistreifen begleiteten die Verlegungen wohlwollend zu unserem Schutz.

Die Verlegungen waren eindrucksvolle Demonstrationen zum Thema „8. Mai Tag der Befreiung vom Faschismus und Stolpersteine Gedenken“, wie es in unserer Anmeldung hieß.

Am Donnerstag und Freitag galten Erinnerung und Gedenken ausschließlich jüdischen Opfern: Bella und Fritz Lentschner mit den Kindern Rosa, Ida, Nuomi, David, Isaak, Josef, Ruth, Heinz, Frieda und Hermann (Tränkepfote), Johanna und Louis Magnus (Mittelgasse), Mina und Willi Engelbert mit den Töchtern Frieda und Edith (Kurze Gasse), Sophie und Sally Adler mit den Kindern Ilse, Kurt Simon und Rolf, Marianne Spangenthal mit den Söhnen Kurt und Ludwig (Hoffmann-von-Fallersleben-Str.), Selma und Karl Hase mit dem Sohn Rolf (Technik-Museum), Rosa und Isaak Goldberg mit den Kindern Sigrid und Manfred (Königstor), Emmy und Ernst Rubensohn (Terrasse), Flora und Sally Frankenthal mit dem Sohn Gerd Siegfried, den Witwen Clara Mosbacher (Querallee) und Bertha Adler (Meysenbugstr.) und schließlich für David Bloch und den Sohn Paul (Lindenstr.). Vom Arbeiter über den „kleinen“ Geschäftsmann bis zum wohlhabenden Fabrikanten wurde die ganze Bandbreite der jüdischen Gesellschaft unserer Stadt vor ihrer Zerstörung sichtbar. Der Sonnabend war dem evangelischen Pfarrer Hans-August Zimmermann gewidmet (Pfarrstr.), dem Opfer der Krankenmorde Wilhelm Kleinschmidt (Kaufunger Str.) sowie dem kommunistischen Widerstandskämpfer Eduard Wilhelm (Firnskuppenstr.).

Ohne die fachgerechte Verlegung aller Steine durch den städtischen Bauhof, wäre all dies nicht möglich gewesen. Ihm gilt unser besonderer Dank.

Text: Homepage Stolpersteine Kassel

Bild: Ulrike Vinschen

P.S.: am 07.11.2021 jähren sich die November-Programme in Kassel. Zur Erinnerung und Mahnung werden die Stolpersteine geputzt und geschmückt.

28 Wegweiser 3/2021





Aktiv gegen den Mähtod

Ab Anfang bis Mitte Mai etwa setzen die Ricken ihre Kitze bevorzugt auf den Wiesen ab, meistens über Jahre an einem Standort. Doch dieser Termin fällt mit dem ersten Grünlandschnitt zusammen. Konflikte sind vorprogrammiert, denn die Kitze flüchten erst selbstständig, wenn sie älter als 3 Wochen sind. Vorher werden sie von ihren Müttern herausgeführt.

Daher ist eine enge Zusammenarbeit und frühzeitige Absprache zwischen den Landwirten und Jagdpächtern notwendig. So werden teils mehrere Methoden miteinander kombiniert, um die Kitze vor dem Mähtod zu retten:

1. der Landwirt mäht am Vorabend drei Mähbreiten von je 3,50 Meter um die Fläche ab, um die Ricke zum Herausführen ihres Kitzes zu bewegen,
2. vor dem Grünlandschnitt wird der Jagdpächter informiert, damit dieser die Flächen mit Hunden oder auch Drohnen absuchen kann,
3. es werden verschiedene "Vergrämungsmittel" auf die Flächen gestellt, z.B.:

Scheuchen, Windrädchen, große Mülltüten auf Holzpfählen, Radios oder spezielle Wildwarnsysteme.

Wenn also aufmerksame Spaziergänger so etwas sehen, wissen Sie nun, dass dieses zur Rettung der Kitze vor dem Mähtod dient - und keinesfalls entfernt werden darf!

Denn auch wenn der Landwirt die Fläche von innen nach außen mäht: das Mähwerk läuft erst ab einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 18 km/h - und bei den immer größer werdenden Mähwerken KANN so gar nicht rechtzeitig angehalten werden, um ein eventuell wieder abgelegtes Kitz zu retten.

Vergeht nämlich zwischen der Suche und dem Mähen zuviel Zeit, legt die Ricke ihr Kitz wieder in das hohe Gras auf der abzumähenden Fläche ab.

Apropos Rettung:

wird ein Kitz per Drohne oder bei der Suche, egal ob mit oder ohne Hund gefunden, wird es mit Handschuhen und auf einem Grasbüschel aus der Wiese getragen. Denn die Kitze dürfen auf gar keinen Fall mit bloßen Händen berührt werden - die Ricke würde es sonst nicht mehr annehmen.

Dass "ausgemähte", verstümmelte oder getötete Kitze kein Kavaliersdelikt sind, musste letztes Jahr ein Landwirt aus dem Werra-Meißner-Kreis erfahren: er hatte den Jagdpächter vorab nicht von der geplanten Mahd unterrichtet, das traurige Ergebnis: fünf tote Rehkitze auf zwei Wiesen. Die Geldstrafe dafür betrug 1.800 Euro. Wollen wir hoffen, dass in Zukunft dieser Landwirt mit der Jägerschaft Hand in Hand für den Tierschutz zusammenarbeitet.



Lars Bersch mit einem gerettetem Kitz
Foto: Dirk Fahrenbach

Impressum - Hinweise



Herausgeber und Verleger:
Naturfreunde Deutschlands
Bezirksverband Kassel e.V.

Redaktion:
Erhard Liebetrau
Ulrike Vinschen (v.i.S.d.P.)
Rolf Weckeck

Beiträge und Fotos bzw. Bilder in dieser Ausgabe von:
Dirk Fahrenbach, Theresa Korte, Paul Leuck, Rolf Müller, Jutta Schmidt Machado, Monika S. (havaneseer_aki-
ra), Günther Spitzer, Stolpersteine Kassel e.V., Ulrike Vinschen, Rolf Weckeck

Nachdruck - auch auszugsweise - sowie Veröffentlichung der aktuellen Ausgabe im Internet sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Redaktion gestattet. Aktuelle Termine aus dem Bezirk Nordhessen, aber auch ältere Wegweiser-Ausgaben sind auf unserer Homepage zu finden:
www.naturfreunde-nordhessen.de

Redaktionsanschrift:
Der Wegweiser c/o
Ulrike Vinschen
Niedere Straße 5, 37127 Jühnde
E-Mail: vinschen@web.de
Zuschriften und Beiträge bitte an obige Adresse.

**Einsendeschluss
für die Ausgabe 4/2021:
10.10.2021**

Satz:
Ulrike Vinschen

Druck:
Druck und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel
nina.liebisch@thiele-schwarz.de

30 Wegweiser 3/2021

Fehler, Lob, Kritik

Trotz mehrfachem Korrekturlesen können sich auch in dieser Ausgabe Tipp-, Rechtschreibe- und Grammatikfehler eingeschlichen haben. Bei wichtigen Dingen (z.B. Eigennamen) werden wir dieses in der nächsten Ausgabe korrigieren.

Artikel und Einsendeschluss

Ein Artikel darf maximal 1.650 Zeichen (Arial - 11 Pt) lang sein - mit Foto entsprechend weniger, maximal eine DIN-A-5 Seite. Da der Satz nicht mehr in der Druckerei stattfindet, **muss der Einsendeschluss zwingend eingehalten werden.**

Später eingereichte Artikel, Fotos, Terminankündigungen, etc. können nach dem Einsendeschluss NICHT mehr berücksichtigt werden.



Aktionstage bzw. Gedenktage:

01.09. - Antikriegstag
20.09. - Weltkindertag
21.09. - Weltfriedenstag

01.10. - Weltvegetariertag
04.10. - Welttierschutztag
15.10. - Internationaler
Händewasch-Tag



NaturFreunde
Meißnerhaus
im Naturpark
Meißner-Kaufunger Wald
– 40 km östlich von Kassel –



Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ▶▶ *Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage*
- ▶▶ *Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche*
- ▶▶ *32 Gästezimmer mit Dusche/WC*
- ▶▶ *Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei*
- ▶▶ *Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz*
- ▶▶ *Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.*

Bitte Prospekt anfordern!

*Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«
Hoher Meißner, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 - 23 75, Fax.: 05602 - 804 90 58
www.meissnerhaus.de, E-Mail: meissnerhaus@t-online.de*

